

Bauernmarkt

Fröndenberg bittet am Erntedanktag zum Bauernmarkt

28.09.2016 | 20:00 Uhr



Der Bauernmarkt

Foto: Silvia Rinke

Fröndenberg. Das nennt man Timing: Der Bauernmarkt in Fröndenberg findet am Erntedanktag statt. Tags drauf wird die Deutsche Einheit gefeiert.

Fröndenberger lieben Traditionen, und der Bauernmarkt ist eine davon. Der Zeitpunkt für die 16. Ausgabe der Großveranstaltung mit regionalen Gewerbetreibenden sowie örtlichen Vereinen, Verbänden und Initiativen ist in diesem Jahr besonders günstig. Ein langes Wochenende steht an. Am Sonntag, 2. Oktober, feiern die christlichen Gemeinden das Erntedankfest. Tags drauf folgt der Tag der Deutschen Einheit.

Unter dem diesjährigen Motto „Heimat – Region entdecken, Kultur-, Natur-, Wirtschafts-Vielfalt“ beteiligt sich Fröndenberg am Tag der Regionen. Damit ist der Bauernmarkt in Fröndenberg nach Angaben von Hubert Sallamon von der Stadtverwaltung eine von über 1000 bundesweiten Veranstaltungen, die im Zeitalter zunehmender Globalisierung für Nahversorgung mit regionalen Produkten werben.

Landwirtschaftliche Betriebe und örtliche Vereine

Hinter dem Fröndenberger Bauernmarkt steht die lokale Agendagruppe. Die Anbieter aus der Region stehen Rede und Antwort. Natürlich wissen sie, dass Probieren über Studieren geht. Knapp 40 Teilnehmer aus Fröndenberg und Umgebung sind auf dem Bauernmarkt vertreten. So finden sich in der Teilnehmerliste landwirtschaftliche Erzeuger von Kartoffeln, Obst und Gemüse, Fisch und Geflügel bis hin zu Imkereien mit ihren Honigprodukten. Neben landwirtschaftlichen Betrieben machen Fröndenberger Einrichtungen auf sich aufmerksam. Der GSV Fröndenberg hat einen Stand, ebenso die Katzenstreunerhilfe, der Rassegeflügelzuchtverein Fröndenberg und Umgebung und der BUND. Der Patenkreis für Flüchtlinge und die Türkisch-islamische Gemeinde DiTiB wollen Besuchern internationale Spezialitäten schmackhaft machen.

Passend auf den Bauernmarkt ist auch das Unterhaltungsprogramm für die Kleinen abgestimmt. Der Förderverein „Starke Kinder“ von der evangelischen Kita „Oase“ macht mit, ebenso der Umweltverband NABU. Die Stadtwerke Fröndenberg laden die Kleinen zum Toben auf einer Springburg ein.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Bücherbasar des Lions-Clubs.

Gottesdienst im Freien

Ergänzt wird das Angebot des Bauernmarktes durch die Öffnung der Kulturschmiede und des Kettenschmiedemuseums. Jochen Hänel führt das Schmiedehandwerk von etwa 11 bis 16 Uhr vor – live und in Farbe. An der Kulturschmiede startet der Bauernmarkt übrigens, um 10.30 Uhr. Die evangelische Pfarrerin Runa Ahl feiert einen Gottesdienst im Freien. Bis jetzt sind die Wetteraussichten für Sonntag gut.

Jürgen Overkott